

Prof. Dr. Arnd Koch
Universität Augsburg

Prof. Dr. Kinga Beliznai Bódi
Prof. Dr. Dr. h.c. Barna Mezey
Eötvös Loránd Universität Budapest

Deutsch-ungarisches strafrechtsgeschichtliches Seminar



in Augsburg
12. – 13. Juli 2024



Frauen in der (Straf-)Rechtsgeschichte Propädeutisches Seminar

Gemeinsam mit dem Lehrstuhl für ungarische Staats- und Rechtsgeschichte an der Eötvös Loránd Universität Budapest veranstaltet Prof. Dr. Arnd Koch im Sommersemester 2024 an der Juristischen Fakultät Augsburg ein propädeutisches Seminar.

Themenvorschläge

1. Der Kampf um das Frauenwahlrecht in Deutschland
2. Der lange Weg zum „Gesetz über die Zulassung der Frauen zu den Ämtern und Berufen der Rechtspflege“ (1922)
3. Frühe Juristinnen – Biographische Skizzen bedeutender Pionierinnen
4. Hexenprozesse als frühneuzeitlicher Femizid? Juristische Ausformung und Verfolgungsschwerpunkte
5. Hexenverfolgung in der Stadt und Region Augsburg
6. Die Strafbarkeit der Kindstötung – ein rechtshistorischer Abriss
7. Die Strafbarkeit der Abtreibung bis 1945
8. Zwei Frauen, die das Kind ertränkten – Der „Badewannenfall“ (RG 74,84)
9. Ilse Koch – Der Prozess gegen die „Hexe von Buchenwald“
10. Hilde Benjamin – Anwältin in der Weimarer Republik, Stalinistin, DDR-Justizministerin

Weitere Themen können vorgeschlagen und bearbeitet werden, soweit sie sich in die Konzeption des Seminars einfügen.

Deutsch-ungarisches strafrechtsgeschichtliches Seminar



Das deutsch-ungarische strafrechtsgeschichtliche Seminar kann auf eine über 20-jährige Tradition zurückblicken. Kooperationspartner sind einerseits der Augsburger Lehrstuhl für Strafrecht/Juristische Zeitgeschichte, andererseits der Lehrstuhl für ungarische Staats- und Rechtsgeschichte der Eötvös Loránd Universität Budapest. Seit seinen Anfängen wird das Seminar maßgeblich vom Mittelalterlichen Kriminalmuseum in Rothenburg o.d.T. unterstützt. Deutsche und ungarische Studierende referierten und diskutierten (**in deutscher Sprache**) über strafrechtshistorische Themen. Das Seminar findet im jährlichen Wechsel in Deutschland und Ungarn statt.

Die Anreise der ungarischen Teilnehmer erfolgt am Abend des 11. Juli (Donnerstag), die Abreise ist am 14. Juli (Sonntagvormittag). **Die Seminarvorträge finden am 12./13. Juli 2024 an der Juristischen Fakultät Augsburg statt.** Geboten wird ein attraktives **Rahmenprogramm**, zu dem alle Seminarteilnehmerinnen und -teilnehmer herzlich eingeladen sind.

Die **Vorbesprechung** und **Themenvergabe** finden am
30. April 2024 um 12:00 Uhr in Raum 2004 statt.

Anmeldezeitraum: 30.04.2024 (ab Themenvergabe) bis 14.05.2024 (12:00 Uhr)

In diesem Zeitraum wird die Themenwahl durch Anmeldung (STUDIS) verbindlich; nach diesem Datum ist ein Rücktritt vom Seminar daher nicht mehr möglich. Die **Bearbeitungszeit endet am 11.06.2024** um 12:00 Uhr (Einwurf in den Lehrstuhlbriefkasten).

Die Veranstaltung richtet sich an **Studierende ab dem 2. Fachsemester**, die als Voraussetzung für die Teilnahme an einem Seminar im Schwerpunktbereich an einem Propädeutischen Seminar teilnehmen wollen (§ 35 Studien- und Prüfungsordnung). Das Seminar soll die formellen Anforderungen an eine Seminararbeit und die eigenständige, argumentative Auseinandersetzung mit juristischen Problemstellungen vermitteln.